

A – Aorist und Imperfekt als Erzähltempora: Beispiele

- Das Imperfekt = linear-durativer Aspekt

ὁ μὲν ἥλιος ἔλαμπεν, οἱ δ' ὄρνιθες ᾄδον·

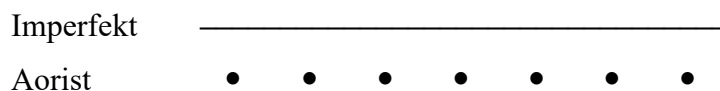
[λάμπω: *leuchten, strahlen*; ᾄδω: *singen*]

- Der Aorist = punktueller Aspekt

- bezeichnet das, was vom Erzähler als **Vordergrundinformation** gegeben wird und den Hauptgegenstand der Erzählung bildet;

καὶ οἱ κύνες ὑλάκτησαν.

[καί: *da* (am Satzanfang in einer Erzählung); ὑλακτέω: *bellen*]



- So wird gerne nach einer Reihe von Imperfektformen mit einem Aorist ein **Wendepunkt** der Erzählung bezeichnet (wirkt auch oft wie ein Heranzoomen):

πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολλὸν χρόνον· οἱ δὲ παρόντες ἡσύχαζον· εἶτα δὲ ἔλεξε·

[δακρύω: *weinen*; οἱ παρόντες: *die Anwesenden*; ἡσυχάζω: *still sein*]

B – Scheinbare relative Zeitstufe beim adverbialen Partizip

- Das griechische Partizip bezeichnet an sich keine relative Zeitstufe; es liegt aber in der Natur der – aus Sicht des Griechischen maßgeblichen – Aspekte, dass verhältnismäßig oft:
 - das Partizip des Präsens gemäß seinem Aspekt der *Dauer* eine Handlung bezeichnet, die im Verhältnis zu der Handlung des übergeordneten Verbs als *gleichzeitig* erscheint:

ὁ ταῦρος πρὸ τῶν βοῶν μαχόμενος λύκον μέγαν ἐφόνευσε

[μάχομαι: *kämpfen*; ὁ λύκος: *der Wolf*; φονεύω: *töten*]

- das Partizip des Aorists gemäß seinem Aspekt des *Vollzugs* eine Handlung bezeichnet, die im Verhältnis zur Handlung des übergeordneten Verbs als *vorausgegangen* erscheint:

ἐκθηριωσάμενος, ὥς μάλιστα ἐδύνατο, ἀπεκρύψατο παρὰ τῇ πηγῇ·

[ἐκθηριόω: *sich zu einem wilden Tier verwandeln*; ὥς μάλιστα ἐδύνατο: „so gut wie er konnte“; ἀποκρύπτομαι: *sich verstecken*; ἡ πηγή: *die Quelle* (παρά + Dat.: *bei*)]